

Handels- und Industrie-Zeitung

Balata und Preisentwicklung

Nachdem die Börsenrevolution, die wegen der Höhe der Entwicklung der Preise von Auslandswerten entstanden war, zur Ruhe gekommen ist, rückt sich das Landes Interesse der Börse auf die Entwicklung des Deutschen Reichs; die amtliche Präsentation der letzten Bilder zeigt sehr den wichtigsten Vorgang des Verkehrs. Die hier längst im Ausland eingetreten und noch untern aus einer Quelle stammenden Informationen wird man leicht über kurz oder lang mit außerordentlich raschen der fremden Wirtschaft und neuem Sinnen unser Balata regen müssen. Wer die Verhältnisse objektiv betrachtet hatte, den kann die neue Verstärkung des Marktwertes nicht wundern; denn die in unserm wirtschaftlichen Verhältnis umgeleitete finanzielle Auswirkung konnte und kann nur auf spekulativen Manipulationen aufzugehen sein, und die Reaktion mußte früher oder später eintreten. Die Neuverhandlungen des neuen Reichskommissars im Hauptquartier des Reichstages, die das ganze Land unter Schläge entrollten und die auf die dringende Gefahr eines finanziellen Zusammenbruchs hindeuteten, sind unmöglich geblieben, das Vertrauen in die Marktwährung zu festigen.

Dramatisch hat an der Börse wieder die albfamiliäre Katastrophenhause eingelebt, die entstanden ist aus der „Flucht vor der Marknote“. Wenn auch die Kaufkraft des Pfundstums und der Esplanaten nicht entfernt so groß ist, wie in den dem Oberst vorangegangenen Wochen, so zeigt man doch wieder allgemein den Wunsch einer Befestigung am Börsenplatz und die Kursteilungen gegenwärtig dem Börsenmarkt nicht unbedingt aufwärts. Das eine Beispiel bei der gegenwärtigen volligen Unüberwindbarkeit der Verhältnisse, wo jede Nachfrage Auswirkungen von niemals dagekommen Dimensionen auslösen kann, mit den verbundenen Gefahren verbunden ist, bedarf wohl kaum mehr der Erwähnung.

Während im Einklang mit der neuen Sichtung des Preises der Marknote die Börsenfirma fallen, ist eine solche Bewegung an den Börsenmärkten noch nicht zu verhindern. Der Produktionsmarkt der Börse hat nach der Befestigung eine neue Befestigung erfahren und die Nachfrage nach Getreide hat sich wieder belebt; nicht so weit es jedoch aus äußeren Gründen, so hat am Börsenmarkt ein gewaltiges Sturz der Preise eingesetzt, so daß die Auktionen abgebrochen werden müssen. Wenn einerseits die Fassung befehlt, daß durch die Preisfestigung vieler Waren ein dringendes Interesse der Konsumen bestimmt werden kann, so bietet der Rückgang andererseits doch für die Allgemeinheit nicht zu unterschätzende Gefahren, denn der Preisrückgang bringt Schwierigkeiten mit sich, sowohl im Inlandsverkauf wie namentlich im Export. Alle Waren, die bei schlechtestem Stande des Marktes eingefallen waren, sind nur mühsam loszuverkaufen und die Ausfuhr aus Deutschland bietet nicht mehr die große Leistungsfähigkeit wie zur Zeit des großen Handelsaufschwungs. Bei dem niedrigsten Stande der Marktonnenten wir Börsen, die sich im Auslande befinden, daß sie für die Mehrzahl der Einwohner nicht erreichbar waren, ohne die geringste Schwierigkeit nach nationalen Märkten abzehen. Bei dem gegenwärtigen Stande unserer Währung müssen sich die großen Befestigungen, wie sie bisher an der Tagesordnung waren, wesentlich verringern und die Konkurrenz im Auslande wird uns erschweren. Ein plötzlicher steigerter Preisfall in einzelnen Waren, wie er jüngst eintrat, könnte nicht nur den Konsum aus schwerste. Was uns fehlt, ist ein in den Gedanken unserer Kunden Verhältnisse verbindlicher, wohlbekannter Langfristiger Abbau der Preise.

Finanzierung der deutschen Industrien?

Von unserem O. Mitarbeiter

Niederlanden, 16. April

Wie aus Londoner Bankkreisen berichtet wird, finden auf der dortigen Börsenplatze Point One und Midland Bank Befestigungen zwischen den Beiratern einander Banken statt, die sich an der Finanzkombination aus Pionierherstellung der mittleren östlichen Industrien und Neubebauung der Volkswirtschaft in Deutschland beteiligen. Die größte Beteiligung soll nach dem Londoner Bericht die Befestigung der Niedersachsen, die auch in Paris, G. B., Centrale Nürnberg, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

Die Befestigung der Börsennoten nach Beurteilung ihres Wertes. Dem Vermögensabschöpfen,

der Befestigung der Niedersachsen, ist auf Antrag vom Reichsbankrat und dem Finanzministerium.

</

**Beilage
der Dresdner
Neuesten-
nachrichten**

Radrennen zu Dresden

Um gestriges Sonntag fand das erste dreitägige Radrennen auf der Bahn am Großen Garten statt. Es zog sich wieder einmal, welcher Belebung auch der Platz vor den weichen Strecken unter Beobachtung trug, denn die Besucherzahl war trotz dem ungünstigen Wetter und der mäßigen Künste der Fahrer außerordentlich hoch. Um so bewunderlicher ist es, daß es der Sportfirma nicht gelungen war, erste Preise, wie Röte und Pokale, für die sechsten in Abenau vorzurichten. Es wäre zu beklagen, wenn am nächsten Sonntag Vertreter der A-Sieche um die Siegesgalanternäher, um in vorwürfiger Belebung einen erklassenen und spannenden Kampf zu bieten.

Beider hatte die aktive Veranstaltung unter pflichtgemäßem Einvernehmen zu leiden, so daß eine fast einklängige Faule eingehoben werden mußte. Erst nachdem die Bahn einnahmertig getroffen war, konnten die Rennen wieder aufgenommen werden. Im Mittelpunkt der Verhandlung stand der

Große Gründlingspreis.

ein Dauersieg mit Werturkunden für die Sieger (Werturkunden für 2 Räder über 100 M., für die Rennbahnmeisterschaften). Der 1. Preis kostete 1000 Rm., der Thomas 77 Rm., der Schiedsrichter 66 Rm., die 10 Rm. in 8 Min. 65 Rm., die 10 Min. 60 Rm., die 12 Min. 55 Rm., die 15 Min. 50 Rm., die 20 Min. 45 Rm., die 25 Min. 40 Rm., die 30 Min. 35 Rm., die 35 Min. 30 Rm., die 40 Min. 25 Rm., die 45 Min. 20 Rm., die 50 Min. 15 Rm., die 55 Min. 10 Rm., die 60 Min. 5 Rm., die 65 Min. 3 Rm., die 70 Min. 2 Rm., die 75 Min. 1 Rm., die 80 Min. 1 Rm., die 85 Min. 1 Rm., die 90 Min. 1 Rm., die 95 Min. 1 Rm., die 100 Min. 1 Rm., die 105 Min. 1 Rm., die 110 Min. 1 Rm., die 115 Min. 1 Rm., die 120 Min. 1 Rm., die 125 Min. 1 Rm., die 130 Min. 1 Rm., die 135 Min. 1 Rm., die 140 Min. 1 Rm., die 145 Min. 1 Rm., die 150 Min. 1 Rm., die 155 Min. 1 Rm., die 160 Min. 1 Rm., die 165 Min. 1 Rm., die 170 Min. 1 Rm., die 175 Min. 1 Rm., die 180 Min. 1 Rm., die 185 Min. 1 Rm., die 190 Min. 1 Rm., die 195 Min. 1 Rm., die 200 Min. 1 Rm., die 205 Min. 1 Rm., die 210 Min. 1 Rm., die 215 Min. 1 Rm., die 220 Min. 1 Rm., die 225 Min. 1 Rm., die 230 Min. 1 Rm., die 235 Min. 1 Rm., die 240 Min. 1 Rm., die 245 Min. 1 Rm., die 250 Min. 1 Rm., die 255 Min. 1 Rm., die 260 Min. 1 Rm., die 265 Min. 1 Rm., die 270 Min. 1 Rm., die 275 Min. 1 Rm., die 280 Min. 1 Rm., die 285 Min. 1 Rm., die 290 Min. 1 Rm., die 295 Min. 1 Rm., die 300 Min. 1 Rm., die 305 Min. 1 Rm., die 310 Min. 1 Rm., die 315 Min. 1 Rm., die 320 Min. 1 Rm., die 325 Min. 1 Rm., die 330 Min. 1 Rm., die 335 Min. 1 Rm., die 340 Min. 1 Rm., die 345 Min. 1 Rm., die 350 Min. 1 Rm., die 355 Min. 1 Rm., die 360 Min. 1 Rm., die 365 Min. 1 Rm., die 370 Min. 1 Rm., die 375 Min. 1 Rm., die 380 Min. 1 Rm., die 385 Min. 1 Rm., die 390 Min. 1 Rm., die 395 Min. 1 Rm., die 400 Min. 1 Rm., die 405 Min. 1 Rm., die 410 Min. 1 Rm., die 415 Min. 1 Rm., die 420 Min. 1 Rm., die 425 Min. 1 Rm., die 430 Min. 1 Rm., die 435 Min. 1 Rm., die 440 Min. 1 Rm., die 445 Min. 1 Rm., die 450 Min. 1 Rm., die 455 Min. 1 Rm., die 460 Min. 1 Rm., die 465 Min. 1 Rm., die 470 Min. 1 Rm., die 475 Min. 1 Rm., die 480 Min. 1 Rm., die 485 Min. 1 Rm., die 490 Min. 1 Rm., die 495 Min. 1 Rm., die 500 Min. 1 Rm., die 505 Min. 1 Rm., die 510 Min. 1 Rm., die 515 Min. 1 Rm., die 520 Min. 1 Rm., die 525 Min. 1 Rm., die 530 Min. 1 Rm., die 535 Min. 1 Rm., die 540 Min. 1 Rm., die 545 Min. 1 Rm., die 550 Min. 1 Rm., die 555 Min. 1 Rm., die 560 Min. 1 Rm., die 565 Min. 1 Rm., die 570 Min. 1 Rm., die 575 Min. 1 Rm., die 580 Min. 1 Rm., die 585 Min. 1 Rm., die 590 Min. 1 Rm., die 595 Min. 1 Rm., die 600 Min. 1 Rm., die 605 Min. 1 Rm., die 610 Min. 1 Rm., die 615 Min. 1 Rm., die 620 Min. 1 Rm., die 625 Min. 1 Rm., die 630 Min. 1 Rm., die 635 Min. 1 Rm., die 640 Min. 1 Rm., die 645 Min. 1 Rm., die 650 Min. 1 Rm., die 655 Min. 1 Rm., die 660 Min. 1 Rm., die 665 Min. 1 Rm., die 670 Min. 1 Rm., die 675 Min. 1 Rm., die 680 Min. 1 Rm., die 685 Min. 1 Rm., die 690 Min. 1 Rm., die 695 Min. 1 Rm., die 700 Min. 1 Rm., die 705 Min. 1 Rm., die 710 Min. 1 Rm., die 715 Min. 1 Rm., die 720 Min. 1 Rm., die 725 Min. 1 Rm., die 730 Min. 1 Rm., die 735 Min. 1 Rm., die 740 Min. 1 Rm., die 745 Min. 1 Rm., die 750 Min. 1 Rm., die 755 Min. 1 Rm., die 760 Min. 1 Rm., die 765 Min. 1 Rm., die 770 Min. 1 Rm., die 775 Min. 1 Rm., die 780 Min. 1 Rm., die 785 Min. 1 Rm., die 790 Min. 1 Rm., die 795 Min. 1 Rm., die 800 Min. 1 Rm., die 805 Min. 1 Rm., die 810 Min. 1 Rm., die 815 Min. 1 Rm., die 820 Min. 1 Rm., die 825 Min. 1 Rm., die 830 Min. 1 Rm., die 835 Min. 1 Rm., die 840 Min. 1 Rm., die 845 Min. 1 Rm., die 850 Min. 1 Rm., die 855 Min. 1 Rm., die 860 Min. 1 Rm., die 865 Min. 1 Rm., die 870 Min. 1 Rm., die 875 Min. 1 Rm., die 880 Min. 1 Rm., die 885 Min. 1 Rm., die 890 Min. 1 Rm., die 895 Min. 1 Rm., die 900 Min. 1 Rm., die 905 Min. 1 Rm., die 910 Min. 1 Rm., die 915 Min. 1 Rm., die 920 Min. 1 Rm., die 925 Min. 1 Rm., die 930 Min. 1 Rm., die 935 Min. 1 Rm., die 940 Min. 1 Rm., die 945 Min. 1 Rm., die 950 Min. 1 Rm., die 955 Min. 1 Rm., die 960 Min. 1 Rm., die 965 Min. 1 Rm., die 970 Min. 1 Rm., die 975 Min. 1 Rm., die 980 Min. 1 Rm., die 985 Min. 1 Rm., die 990 Min. 1 Rm., die 995 Min. 1 Rm., die 1000 Min. 1 Rm., die 1005 Min. 1 Rm., die 1010 Min. 1 Rm., die 1015 Min. 1 Rm., die 1020 Min. 1 Rm., die 1025 Min. 1 Rm., die 1030 Min. 1 Rm., die 1035 Min. 1 Rm., die 1040 Min. 1 Rm., die 1045 Min. 1 Rm., die 1050 Min. 1 Rm., die 1055 Min. 1 Rm., die 1060 Min. 1 Rm., die 1065 Min. 1 Rm., die 1070 Min. 1 Rm., die 1075 Min. 1 Rm., die 1080 Min. 1 Rm., die 1085 Min. 1 Rm., die 1090 Min. 1 Rm., die 1095 Min. 1 Rm., die 1100 Min. 1 Rm., die 1105 Min. 1 Rm., die 1110 Min. 1 Rm., die 1115 Min. 1 Rm., die 1120 Min. 1 Rm., die 1125 Min. 1 Rm., die 1130 Min. 1 Rm., die 1135 Min. 1 Rm., die 1140 Min. 1 Rm., die 1145 Min. 1 Rm., die 1150 Min. 1 Rm., die 1155 Min. 1 Rm., die 1160 Min. 1 Rm., die 1165 Min. 1 Rm., die 1170 Min. 1 Rm., die 1175 Min. 1 Rm., die 1180 Min. 1 Rm., die 1185 Min. 1 Rm., die 1190 Min. 1 Rm., die 1195 Min. 1 Rm., die 1200 Min. 1 Rm., die 1205 Min. 1 Rm., die 1210 Min. 1 Rm., die 1215 Min. 1 Rm., die 1220 Min. 1 Rm., die 1225 Min. 1 Rm., die 1230 Min. 1 Rm., die 1235 Min. 1 Rm., die 1240 Min. 1 Rm., die 1245 Min. 1 Rm., die 1250 Min. 1 Rm., die 1255 Min. 1 Rm., die 1260 Min. 1 Rm., die 1265 Min. 1 Rm., die 1270 Min. 1 Rm., die 1275 Min. 1 Rm., die 1280 Min. 1 Rm., die 1285 Min. 1 Rm., die 1290 Min. 1 Rm., die 1295 Min. 1 Rm., die 1300 Min. 1 Rm., die 1305 Min. 1 Rm., die 1310 Min. 1 Rm., die 1315 Min. 1 Rm., die 1320 Min. 1 Rm., die 1325 Min. 1 Rm., die 1330 Min. 1 Rm., die 1335 Min. 1 Rm., die 1340 Min. 1 Rm., die 1345 Min. 1 Rm., die 1350 Min. 1 Rm., die 1355 Min. 1 Rm., die 1360 Min. 1 Rm., die 1365 Min. 1 Rm., die 1370 Min. 1 Rm., die 1375 Min. 1 Rm., die 1380 Min. 1 Rm., die 1385 Min. 1 Rm., die 1390 Min. 1 Rm., die 1395 Min. 1 Rm., die 1400 Min. 1 Rm., die 1405 Min. 1 Rm., die 1410 Min. 1 Rm., die 1415 Min. 1 Rm., die 1420 Min. 1 Rm., die 1425 Min. 1 Rm., die 1430 Min. 1 Rm., die 1435 Min. 1 Rm., die 1440 Min. 1 Rm., die 1445 Min. 1 Rm., die 1450 Min. 1 Rm., die 1455 Min. 1 Rm., die 1460 Min. 1 Rm., die 1465 Min. 1 Rm., die 1470 Min. 1 Rm., die 1475 Min. 1 Rm., die 1480 Min. 1 Rm., die 1485 Min. 1 Rm., die 1490 Min. 1 Rm., die 1495 Min. 1 Rm., die 1500 Min. 1 Rm., die 1505 Min. 1 Rm., die 1510 Min. 1 Rm., die 1515 Min. 1 Rm., die 1520 Min. 1 Rm., die 1525 Min. 1 Rm., die 1530 Min. 1 Rm., die 1535 Min. 1 Rm., die 1540 Min. 1 Rm., die 1545 Min. 1 Rm., die 1550 Min. 1 Rm., die 1555 Min. 1 Rm., die 1560 Min. 1 Rm., die 1565 Min. 1 Rm., die 1570 Min. 1 Rm., die 1575 Min. 1 Rm., die 1580 Min. 1 Rm., die 1585 Min. 1 Rm., die 1590 Min. 1 Rm., die 1595 Min. 1 Rm., die 1600 Min. 1 Rm., die 1605 Min. 1 Rm., die 1610 Min. 1 Rm., die 1615 Min. 1 Rm., die 1620 Min. 1 Rm., die 1625 Min. 1 Rm., die 1630 Min. 1 Rm., die 1635 Min. 1 Rm., die 1640 Min. 1 Rm., die 1645 Min. 1 Rm., die 1650 Min. 1 Rm., die 1655 Min. 1 Rm., die 1660 Min. 1 Rm., die 1665 Min. 1 Rm., die 1670 Min. 1 Rm., die 1675 Min. 1 Rm., die 1680 Min. 1 Rm., die 1685 Min. 1 Rm., die 1690 Min. 1 Rm., die 1695 Min. 1 Rm., die 1700 Min. 1 Rm., die 1705 Min. 1 Rm., die 1710 Min. 1 Rm., die 1715 Min. 1 Rm., die 1720 Min. 1 Rm., die 1725 Min. 1 Rm., die 1730 Min. 1 Rm., die 1735 Min. 1 Rm., die 1740 Min. 1 Rm., die 1745 Min. 1 Rm., die 1750 Min. 1 Rm., die 1755 Min. 1 Rm., die 1760 Min. 1 Rm., die 1765 Min. 1 Rm., die 1770 Min. 1 Rm., die 1775 Min. 1 Rm., die 1780 Min. 1 Rm., die 1785 Min. 1 Rm., die 1790 Min. 1 Rm., die 1795 Min. 1 Rm., die 1800 Min. 1 Rm., die 1805 Min. 1 Rm., die 1810 Min. 1 Rm., die 1815 Min. 1 Rm., die 1820 Min. 1 Rm., die 1825 Min. 1 Rm., die 1830 Min. 1 Rm., die 1835 Min. 1 Rm., die 1840 Min. 1 Rm., die 1845 Min. 1 Rm., die 1850 Min. 1 Rm., die 1855 Min. 1 Rm., die 1860 Min. 1 Rm., die 1865 Min. 1 Rm., die 1870 Min. 1 Rm., die 1875 Min. 1 Rm., die 1880 Min. 1 Rm., die 1885 Min. 1 Rm., die 1890 Min. 1 Rm., die 1895 Min. 1 Rm., die 1900 Min. 1 Rm., die 1905 Min. 1 Rm., die 1910 Min. 1 Rm., die 1915 Min. 1 Rm., die 1920 Min. 1 Rm., die 1925 Min. 1 Rm., die 1930 Min. 1 Rm., die 1935 Min. 1 Rm., die 1940 Min. 1 Rm., die 1945 Min. 1 Rm., die 1950 Min. 1 Rm., die 1955 Min. 1 Rm., die 1960 Min. 1 Rm., die 1965 Min. 1 Rm., die 1970 Min. 1 Rm., die 1975 Min. 1 Rm., die 1980 Min. 1 Rm., die 1985 Min. 1 Rm., die 1990 Min. 1 Rm., die 1995 Min. 1 Rm., die 2000 Min. 1 Rm., die 2005 Min. 1 Rm., die 2010 Min. 1 Rm., die 2015 Min. 1 Rm., die 2020 Min. 1 Rm., die 2025 Min. 1 Rm., die 2030 Min. 1 Rm., die 2035 Min. 1 Rm., die 2040 Min. 1 Rm., die 2045 Min. 1 Rm., die 2050 Min. 1 Rm., die 2055 Min. 1 Rm., die 2060 Min. 1 Rm., die 2065 Min. 1 Rm., die 2070 Min. 1 Rm., die 2075 Min. 1 Rm., die 2080 Min. 1 Rm., die 2085 Min. 1 Rm., die 2090 Min. 1 Rm., die 2095 Min. 1 Rm., die 2100 Min. 1 Rm., die 2105 Min. 1 Rm., die 2110 Min. 1 Rm., die 2115 Min. 1 Rm., die 2120 Min. 1 Rm., die 2125 Min. 1 Rm., die 2130 Min. 1 Rm., die 2135 Min. 1 Rm., die 2140 Min. 1 Rm., die 2145 Min. 1 Rm., die 2150 Min. 1 Rm., die 2155 Min. 1 Rm., die 2160 Min. 1 Rm., die 2165 Min. 1 Rm., die 2170 Min. 1 Rm., die 2175 Min. 1 Rm., die 2180 Min. 1 Rm., die 2185 Min. 1 Rm., die 2190 Min. 1 Rm., die 2195 Min. 1 Rm., die 2200 Min. 1 Rm., die 2205 Min. 1 Rm., die 2210 Min. 1 Rm., die 2215 Min. 1 Rm., die 2220 Min. 1 Rm., die 2225 Min. 1 Rm., die 2230 Min. 1 Rm., die 2235 Min. 1 Rm., die 2240 Min. 1 Rm., die 2245 Min. 1 Rm., die 2250 Min. 1 Rm., die 2255 Min. 1 Rm., die 2260 Min. 1 Rm., die 2265 Min. 1 Rm., die 2270 Min. 1 Rm., die 2275 Min. 1 Rm., die 2280 Min. 1 Rm., die 2285 Min. 1 Rm., die 2290 Min. 1 Rm., die 2295 Min. 1 Rm., die 2300 Min. 1 Rm., die 2305 Min. 1 Rm., die 2310 Min. 1 Rm., die 2315 Min. 1 Rm., die 2320 Min. 1 Rm., die 2325 Min. 1 Rm., die 2330 Min. 1 Rm., die 2335 Min. 1 Rm., die 2340 Min. 1 Rm., die 2345 Min. 1 Rm., die 2350 Min. 1 Rm., die 2355 Min. 1 Rm., die 2360 Min. 1 Rm., die 2365 Min. 1 Rm., die 2370 Min. 1 Rm., die 2375 Min. 1 Rm., die 2380 Min. 1 Rm., die 2385 Min. 1 Rm., die 2390 Min. 1 Rm., die 2395 Min. 1 Rm., die 2400 Min. 1 Rm., die 2405 Min. 1 Rm., die 2410 Min. 1 Rm., die 2415 Min. 1 Rm., die 2420 Min. 1 Rm., die 2425 Min. 1 Rm., die 2430 Min. 1 Rm., die 2435 Min. 1 Rm., die 2440 Min. 1 Rm., die 2445 Min. 1 Rm., die 2450 Min. 1 Rm., die 2455 Min. 1 Rm., die 2460 Min. 1 Rm., die 2465 Min. 1 Rm., die 2470 Min. 1 Rm., die 2475 Min. 1 Rm., die 2480 Min. 1 Rm., die 2485 Min. 1 Rm., die 2490 Min. 1 Rm., die 2495 Min. 1 Rm., die 2500 Min. 1 Rm., die 2505 Min. 1 Rm., die 2510 Min. 1 Rm., die 2515 Min. 1 Rm., die 2520 Min. 1 Rm., die 2525 Min. 1 Rm., die 2530 Min. 1 Rm., die 2535 Min. 1 Rm., die 2540 Min. 1 Rm., die 2545 Min. 1 Rm., die 2550 Min. 1 Rm., die 2555 Min. 1 Rm., die 2560 Min. 1 Rm., die 2565 Min. 1 Rm., die 2570 Min. 1 Rm., die 2575 Min. 1 Rm., die 2580 Min. 1 Rm., die 2585 Min. 1 Rm., die 2590 Min. 1 Rm., die 2595 Min. 1 Rm., die 2600 Min. 1 Rm., die 2605 Min. 1 Rm., die 2610 Min. 1 Rm., die 2615 Min. 1 Rm., die 2620 Min. 1 Rm., die 2625 Min. 1 Rm., die 2630 Min. 1 Rm., die 2635 Min. 1 Rm., die 2640 Min. 1 Rm., die 2645 Min. 1 Rm., die 2650 Min. 1 Rm., die 2655 Min. 1 Rm., die 2660 Min. 1 Rm., die 2665 Min. 1 Rm., die 2670 Min. 1 Rm., die 2675 Min. 1 Rm., die 2680 Min. 1 Rm., die 2685 Min. 1 Rm., die 2690 Min. 1 Rm., die 2695 Min. 1 Rm., die 2700 Min. 1 Rm., die 2705 Min. 1 Rm., die 2710 Min. 1 Rm., die 2715 Min. 1 Rm., die 2720 Min. 1 Rm., die 2725 Min. 1 Rm., die 2730 Min. 1 Rm., die 2735 Min. 1 Rm., die 2740 Min. 1 Rm., die 2745 Min. 1 Rm., die 2750 Min. 1 Rm., die 2755 Min. 1 Rm., die 2760 Min. 1 Rm., die 2765 Min. 1 Rm., die 2770 Min. 1 Rm., die 2775 Min. 1 Rm., die 2

Mutter Klämpigs Zimmerherrn

Roman von Erik Weisler

(Makabre Verstößen)
117. Fortsetzung)

Christian Dietrich lag das unbekannte Lüge-Gift nur widerwillig ein, aber es drang ihm doch in alle Poren. Eine brennende Röte stieg ihm bis in die Schläfen, das Kind mit den fest aufeinandergepressten Zähnen stöhnte er in die getrocknete Finger und seine heißen Blüte bohrten sich in das Fellsame, lodende Gewühl, als wolle sie diese neue Welt für ewig in sich verschließen.

Als ein paar Tage später Egon Schulze den Studenten wieder einlud, mit ihm zu kummeln, botte er darum nur schwache Widerstände zu überwinden.

Christian Dietrich hatte das Gefühl, als müsse er vor sich selber flüchten, und es folgte dem Anleit des Verküfers wie dem eines Reiters.

Desmal läßt Klämpig ihn in ein andres Hotel, in dem es äußerlich bürgerlich-fölide hingang, in dem der "Kneifer" aber trocken hand, was er juckt. Hier trafen sie mit Josolinde Kanzel zusammen, die Egon begierig zunächst mit unverhohlem Vergnügen betrachtete.

"Warum kommst du nicht allein?" zischte sie Egon zu. Seit Wochen hatte sie keine Gelegenheit, mit ihr zusammen zu sein, und heute bringt du diesen Paffen mit."

"Aber ruhig Blut, Schönste", lächelte er zurück, "wir's nicht so weit von dir weg. Der bösische Junge hat doch ein paar mal geschafft und ist verschossen in die Luft. Ich will nicht vor den Kopf. Wenn er dir auch jetzt nicht gefällt, wirkt du ihn dir ergleichen können."

Josolinde Kanzel trock sofort auf den Helm und musterte Christian Dietrich ungeniert durch ihre goldene Schleife. Er sieht wirklich gut aus, dachte sie, nur noch ungern, und Meißlinger scheint er auch nicht zu besiegen. Aber wenn er mich liebt... Ungeschicktes weiteren Sich war Josolinde Kanzels in ihrem Auge.

Ratlos schweifte sich Christian Dietrich in eine allgemeine Unterhaltung, die Eleganz der jungen Dame schätzte ihn ein, denn er merkte nicht, daß sie geliebt und ausfröhlich war. Schulze hätte sie als kleine Goethe vorgestellt und er schien mit ihr tatsächlich sehr vertraut zu sein, wie Christian es bisher nur bei nächsten Verwandten gesehen hatte. Er fand sie aufrichtig, spielsweise mit Rita Klämpig verglichen, nicht sehr schön — ihr Gesicht war zu weich, die Nase sprang ein bißchen stark hervor, und die Kraft in die Stärke geblümten Haars gab ihr einen etwas blöden Ausdruck, aber ihre tiefblauen Augen und ihr ganzes äußeres gewandtes Wesen nahmen ihm schließlich doch über sie ein. Er dachte sofort daran, daß es schon sein müsse, die Tiefe dieser Augen zu erschließen und von solch einer vornehmen Dame wie ihrzugeleiten behauptet zu werden.

"Was studieren Sie?" fragte ihn Josolinde verbindlich.

"Geographie, Geschichte, Naturwissenschaften", antwortete er, "Jedoch beschäftigt mich aber auch ein wenig mit der modernen Literatur."

Egon Schulze rief: "Bravo! Am liebsten hätte ich Ihnen einen Auftrag gegeben, denn das war ja ein Angenommen, auf den die Kanzel aufmerksam wurde. Die schöne Literatur! Was wäre unter Leben ohne diese?"

"Ich denke, du tönnest ganz gut ohne die auszumachen", sagte Josolinde spitz. "Was du mich bisher zu lesen gegeben hast..."

"Das hast du doch immer bewundert genug gelesen, Josolinde", parierte Egon roh. "Der Geschmack ist eben verschieden."

Christian lachte. "Gott sei Dank! Es wäre gräßlich, wenn alle Menschen das gleiche lieben würden."

"Ich bin fürs moderne", lächelte Gräfin Kanzel. "Ich schwärme für Otto Ernst und Stefan Zweig."

"Ich kenne nichts von beiden", entgegnete Christian verlegen, "ich habe mir sehr bauprägnant mit Klassikern abgesehn."

"Ach, die finde ich langweilig, ich mag das alte mediterrane Sein nicht. Wir modernen Menschen haben andere Interessen. Der Ausdruck von unserer Zeit ist anders geworden und ich finde, wir haben die Welt und die Menschheit verloren zu lernen, wie wir uns moderne Dichter..."

Sie stockte und wußte nicht weiter. Eine Weile herrschte Schweigen am Tische.

"Wen halten Sie denn für unsern größten modernen Dichter?" fragte dann Christian.

"Nicht geküßt der Christen Menschenkunst am besten", antwortete sie, ohne zu zögern. "Der kennt die Welt und Berlin!" Er lächelte schüchtern. "Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißen Sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst Ihnen seine Gedichte gezeigt oder Sie bestimmen?"

Schulze wollte sich ausdrücken vor Lachen. Reinhard Kanzel lächelte sie an. Kanzel mischt sich mit Palma Kunkel in ganz was Übergeschmacktes."

"Egon!", rief Josolinde enttäuscht, man könnte bedenken, wie in ihr der Hoffnung der Liebe den Aramen umbricht. "Die ist ein Philologe. Was mir bestreikt, wodurch ich sehr ausgewandert. Palma Kunkel ist mein Ideal."

"Ach, so heißt sie doch?" fragte Christian. "Auch Sie? Gut, Herr Menschenkunst

